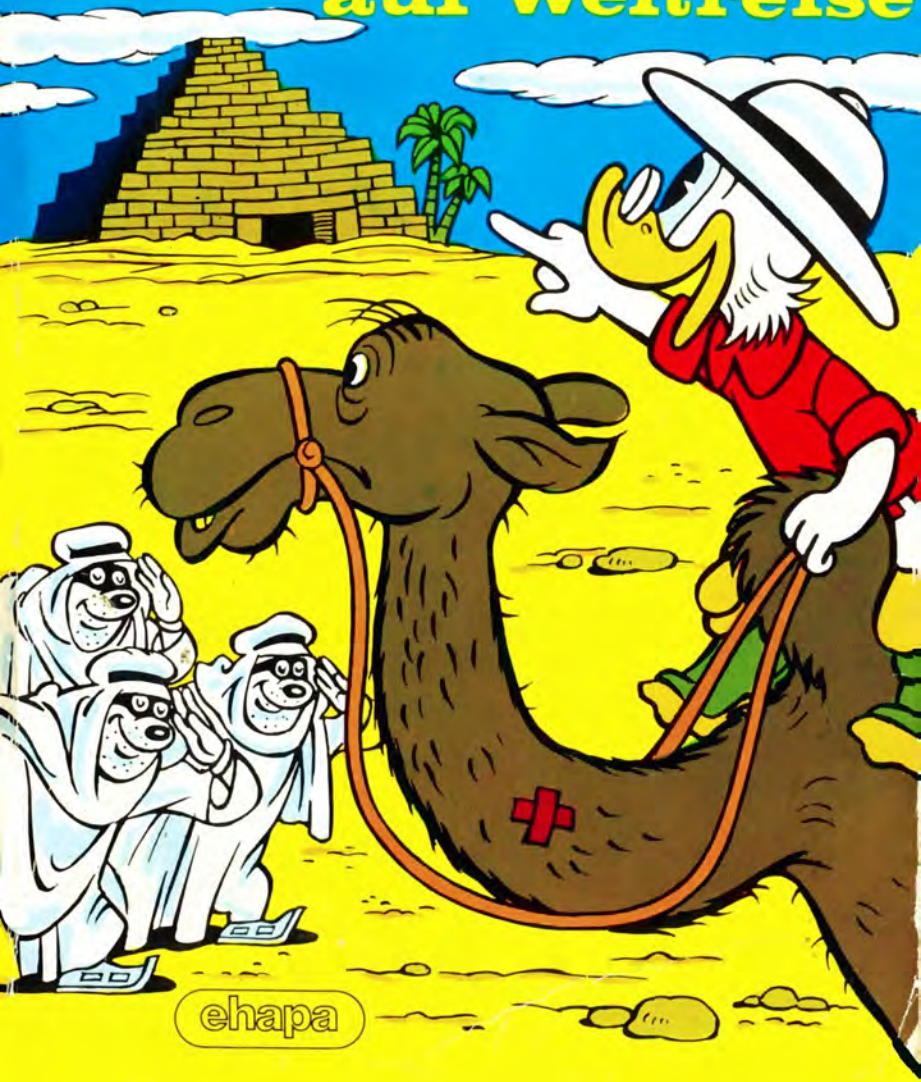


Nr. 10 **WALT DISNEY'S** **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

5,30 DM
Österreich 42 öS
Schweiz 5,30 sFr
Spanien 800 Ptas.
Italien 2200 Lire
Luxemburg 136 Fr.

**Mit Onkel Dagobert
auf Weltreise**



ehapa



**Jetzt zieh ich
andere Saiten auf!**



Laß Dich "



NICHT AUFREGEN!



**Vorsicht!
Bissiger Hund!**



inauslehnen!

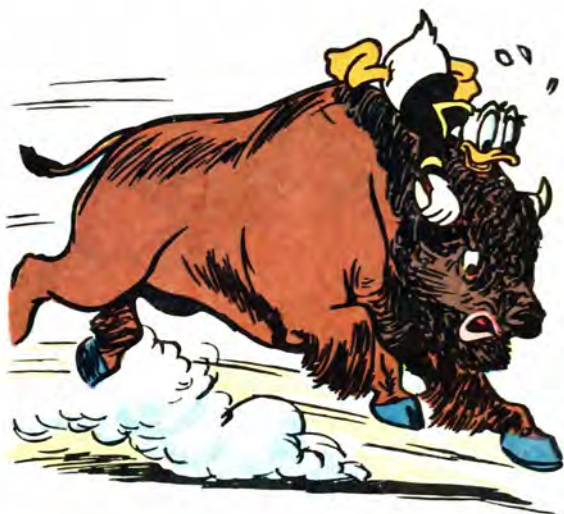
**Da
steckt
was drin!**

**Spannende
Abenteuer. Und
jedesmal ein klasse
Aufkleber.**

**Jeden 1. Dienstag
im Monat neu!**

WALT DISNEY

Mit Onkel Dagobert auf Weltreise



EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag GmbH, Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Goldhaldenstrasse 55, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dr. Erika Fuchs (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona.
© Walt Disney Productions 1971. Nachdruck: 1981, 1982.



Nr. 10 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Hallo, liebe Leser!

Hier ist Band 10 aus der Reihe von
Walt Disneys lustigen Taschenbüchern:

„Mit Onkel Dagobert auf Weltreise“!
Ihr könnt alles miterleben in den sechs
Geschichten:

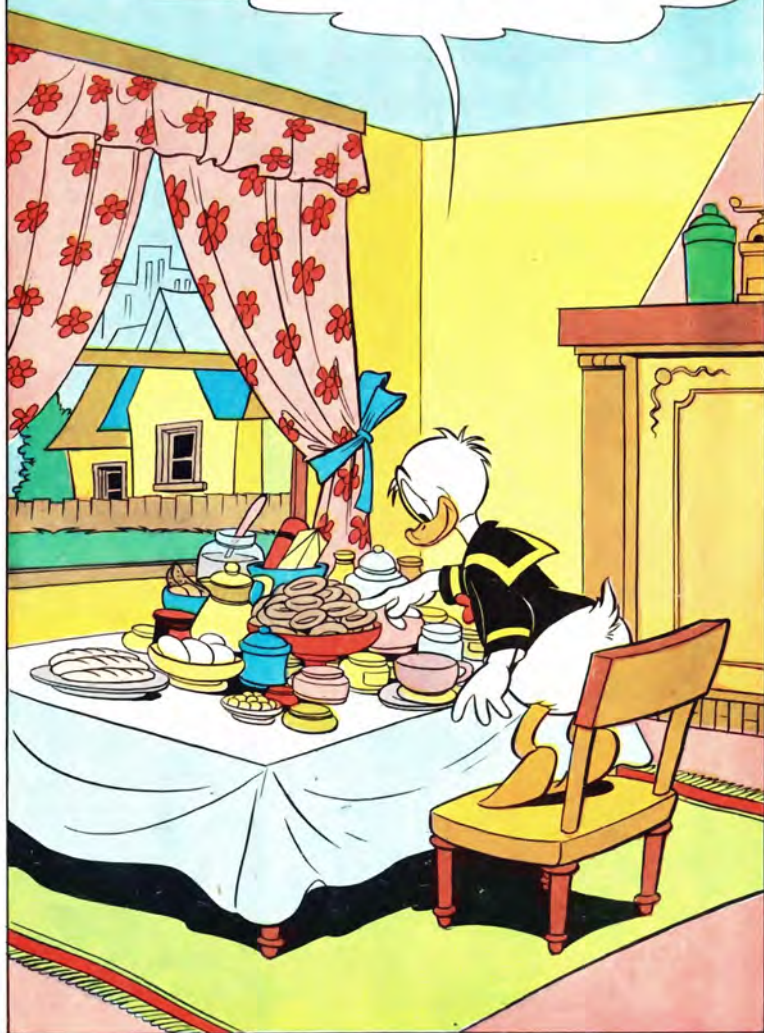
Donald als Spezialist für Vorgeschichte
Onkel Dagobert und die Rache des Pharao
Onkel Dagoberts unsichtbares Gold
Donald in Aladins Grotte
Donald und die beiden Pistolen
Onkel Dagobert und der Schatz
des Käpt'n Kidd

Viel Vergnügen wünscht Euch Euer

Donald

VORGESCHICHTE

Hab' ich auch alles? Kaffee, Tee, Milch, Schinken, gefüllte Hörnchen, Vierminuteneier, Thunfisch, Himbeermarmelade, Kakao, Weißbrot... na, das reicht mir zum Frühstück!





Wenn ich sage, ich habe keine Zeit, dann habe ich keine Zeit, kapiert?



Wieder-sehnt!



Wo rennt er denn jeden Morgen hin?

Findet ihr auch, daß er sich seit neuestem so geheimnisvoll aufführt?



Wollt ihr wissen, was unser schlaues Buch dazu sagt?

Was denn?



„Geheimnisvolles Tun ist verdächtig!“





DONALD als Spezialist für FRÜHGESCHICHTE





















Doch Donald ist nicht zu bremsen. In den kommenden drei Monaten verbringt er Nachmittag für Nachmittag mit den Neffen im Museum...





Dann schleppen wir ihn in das Naturschutzgebiet in der Nähe von Kaminpaß. Die Gegend...

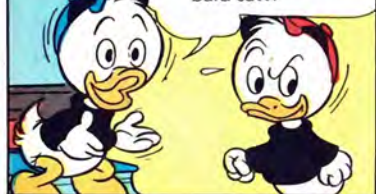


...ist einsam und verlassen. Die Farne erinnern ein bißchen an prähistorische Flora!



Und wenn er aufwacht?

Wir reden ihm ein, eine Sintflut hätte das Land überschwemmt, und wir hätten uns hierher retten können. In eine Gegend, in der prähistorische Bedingungen herrschen! Das hat er sicher bald satt!



Na, da muß ich anständigerweise Donald aber warnen!



Pah! Eigentlich hätte er ja eine Lektion verdient!



Ich verzichte aufs Kino! Der Spaß mit Donalds Entführung kommt mich wesentlich billiger!







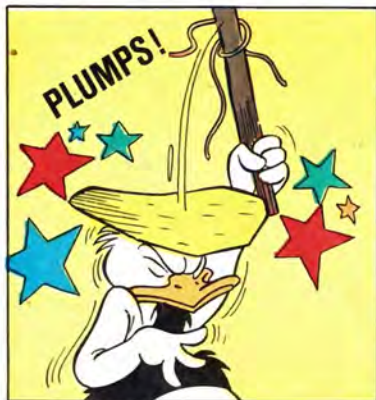
Ein Ast... ein spitzer Stein... mit
Gräsern befestigt, siehst du?



So!
Auf los
geht's
los!



PLUMPS!



Wie konnten unsere Vorfahren
nur mit so schwachen
Grashalmen Äxte
fabrizieren?



Sie haben
das Gras
geflochten!

Dann macht ihr's doch,
ihr Schlau-
meier!



Ich geh' jetzt auf =
schon mal Feuer, =
Mittagessen ein orde =
braten können!















ZACK!





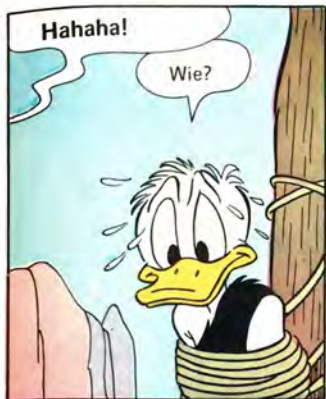














Keine
Angst,
Donald
hat im
Augenblick
ganz
andere
Sorgen...





ONKEL DAGOBERT und die Rache des PHARAO

WALT
DISNEY



Der Arzt? Welcher Arzt?
Ich werfe doch nicht
das Geld zum Fenster
hinaus! Meinst du etwa,
ich lasse mir einen Arzt
kommen?



Dann geh eben selber hin
zum Arzt! Das ist billiger!
Ich begleit' dich!



Na ja!
Gesundheit ist
das höchste Gut!

Daher...

Mir ist so übel!

Wie bitte?



Eine Stunde später...

Magenbe-
schwerden!
Kein Zweifel!

Dacht' ich
mir's doch!



Was soll ich tun?



Verreisen Sie! Luftveränderung
ist immer gut! Seeluft wäre
ideal! Gerade bei
Ihrer vegetativen Dystonie!



Sind's finanzielle
Sorgen?

Äh...
ja, ja, genau!



Geldprobleme lassen sich immer
lösen! Sie finden schon
wieder eine neue Stelle!



Und die Medikamente?

Die sparen Sie sich
lieber! Frische Luft und
Ruhe, das ist es, was heilt!



Sie sind ein großartiger Arzt,
Herr Doktor! Ich schulde
Ihnen ewige
Dankbarkeit!



Und 50 Taler!

So? Nicht
gerade billig!





Aber Luft, Sonne,
Meer und Ruhe
sind gratis!



Jeden Tag geht's mir besser!



Den wievielten
haben wir
heute,
bitte?

Heut ist der
erste
Siebtel!



Dann kann ich endlich an
seine Sachen!

An wessen Sachen?



Genau vor einem Jahr hat
der Gast von Nr. 4 eine
Bootsfahrt unternommen...

...und ist ver-
schwunden,
ohne zu
zahlen!



Das Gesetz erlaubt mir, nach
einem Jahr seine Sachen zu ver-
kaufen und das Geld zu behalten!

Vielleicht
ist ihm...







Schon der Gedanke an die Millionen bringt meine Magenschmerzen zum Verschwinden!



Kurz darauf...

Leider ist mein Motor ausgefallen, ich kann Sie nicht übersetzen!

Ich komme zurecht!



Mein Boot hol' ich mir morgen vom Festland wieder ab!

Danke! Auf Wiedersehen!



Zufrieden mit sich und der Welt rudert Onkel Dagobert dem Festland entgegen. Die Sonne lacht, die See ist ruhig...



...da zieht plötzlich Nebel auf...

Um diese Jahreszeit?



...der von Minute zu Minute dichter wird...

Sapperlot!
Ich seh' die Hand nicht mehr vor den Augen!





Ein paar Stunden später...

Ein Motor!

TÖFF! TÖFF!
TÖFF!



Hilfe!

Als der Nebel
aufkam, hab' ich den Motor
repariert und mich auf die
Suche nach Ihnen gemacht!



Ein Glück, daß Sie mit dem
Leben davongekommen
sind!

Wahrhaftig!



Ich merke
schon, daß
mein Rheuma
wieder anfängt!

Eigentlich
gibt's hier
in der Gegend
nie Nebel!



Draußen auf hoher See, weitab vom Nebel,
fährt ein Frachter...

Mann, da vorn
winkt einer!



Sie haben mich
entdeckt! Nach
einem Jahr!



Dann, an Bord des Frachters...

Mampf! Ich heiße
Walter Wassermann...
mampf!



Vor einem Jahr hat mich
beim Angeln ein Sturm überrascht!
Ich konnte mich auf eine kleine
Insel retten. Da gab's zum Glück
Wasser, Fische und Kokosnüsse,
sonst wär' ich verhungert!



Mampf! Aber auf die Dauer
hatt' ich diese Kost ziemlich
satt! Mampf! Kracks!



Keines der Schiffe, die vorbei-
gefahren sind, hat
ange-
halten!

Uns hat der Nebel
vom Kurs
abgebracht!



Das war Ihre Rettung, Mann!



Inzwischen...

Der nächste Zug
nach Entenhausen
geht morgen früh!

So ein Pech!



Hier sind die
Hotels sicher
unerschwinglich!
Wo verbringe ich
nur die Nacht?



Ich brenne darauf, den Wert des
Spiegels zu erfahren! Die Ungewiß-
heit macht mir schon wieder
Magenschmerzen! Und wenn
ich einen Wagen mieten
würde?



Daher...

Für das bißchen
Geld ist der
Wagen ausgezeichnet!



Die Reifen sahen zwar nicht
besonders aus, aber...
oje!



Plattfuß!



Und kein
Reserverad!
So ein
Pech!



Was mache
ich nur?









Zu guter Letzt kommt Onkel Dagobert doch noch heil in Entenhausen an. Schnell ein Blick auf seine geliebten Talerchen vor dem Einschlafen...





Onkel Dagoberts Schlafmittel beginnt zu wirken. Sein sonst so feines Gehör reagiert nicht auf das Getöse der Schneidbrenner. Noch nicht!



Die Panzerknacker fühlen sich sicher...



...und machen einen Höllenspektakel, der Onkel Dagobert schließlich aus dem Schlaf reißt...



Doch genau in dem Moment...



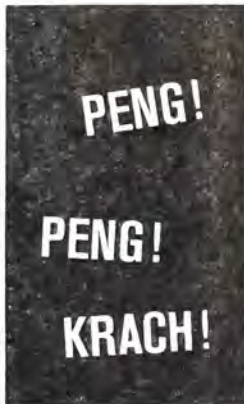
Ich muß geträumt haben! Kein Muckser zu hören!



Eins, zwei, drei!
Fertig ist die Hexerei!









Wie könnte es anders sein? Onkel Dagobert greift in seiner Not auf den Rat seines Neffen Donald zurück, der sogleich herbeizitiert wird. In dem Geldspeicher waren nämlich nicht nur...





Die Archäologen, die die Pyramide entdeckten, fanden eine Inschrift, die jeden verfluchte, der sie betreten würde. Die Gelehrten glaubten nicht daran! Doch tags darauf wurde Professor Fimmel von einem Skorpion gestochen und starb!



Sein Kollege Steinmetz verschwand zwei Monate später auf geheimnisvolle Weise in der Wüste. Ein anderer Kollege ertrank im Nil!

Schluck!



Wer immer den Spiegel des Pharaos besitzt, befindet sich in höchster Lebensgefahr!



Ich habe als Sammler ägyptischer Antiquitäten den Spiegel MacAdam nach seinem Bankrott abgekauft!

MacAdam?



Dem Eigentümer der größten Goldmine der Welt?

Jawohl! Seine Mine war plötzlich erschöpft! Er verlor ein Vermögen!



Ich ließ mir den Spiegel in die Ferien nachschicken nach San Pepito. Erst da entdeckte ich, daß er einst Tutankanon gehört hatte. Das Objekt hätte einen Millionenwert!

Wieso „hätte“?



Ja! Wenn er nicht mit dem Fluch des Pharaos behaftet wäre. Zwei Tage nachdem er ihn verkauft hatte, hat MacAdam eine reiche Goldmine entdeckt, und ich, ich bin gekentert!



Ein Jahr später kaufen Sie den Spiegel und geraten in eine Pechsträhne! Ich dagegen bin gerettet! Mein Memoiren sind Gold wert!



Ich hielt es für meine Pflicht, Sie zu warnen! Uff, ich fühle mich erleichtert!



Ja... aber...

Der Fluch des Pharaos müßte aber jetzt doch die Panzerknacker treffen!



Du bringst mich auf eine Idee!

Ich lasse die Bande überschatten! Früher oder später muß sie der Spiegel ja ins Verderben stürzen! Dann ist's aus mit ihnen!



Und...

Den Spiegel verhökern wir an Henri Hehlerich. Ist er da?



Henri ist nicht da! Heut ist der erste Sonntag im Monat!

Na und?

Da besucht er bekanntlich seine Brüder im Gefängnis! Kommt erst gegen Abend zurück!

Kein Glück!

Wir fahren eben heut abend noch mal vorbei. Hauptsache, Henri tauscht uns den Spiegel in moderne Moneten um!

Geld muß ins Haus! Was sollen wir mit dem alten Plunder?

Doch kurz darauf stellen die Panzerknacker zu ihrem großen Leidwesen fest, daß ihnen das Benzin ausgegangen ist und sie auch nicht tanken können...

Uff! Keuch! So ein Pech! Zu Haus' liegen zwei Millionen antike Goldmünzen, aber kein einziger heut gültiger Kreuzer!

Zu Hause angekommen, stellen sie fest, daß nichts mehr zu Essen da ist. Was tun?

Da! Ein Fläschchen Benzin!

Sollen wir damit vielleicht Flecken entfernen?



Quatsch! Aber damit kämen wir bis zur nächsten Tankstelle und könnten dort tanken!

Und womit zahlen wir?



Wir könnten den Spiegel als Pfand hinterlassen! Der ist wertvoll! Das seh' ich auf den ersten Blick!

Depp!

Nee!



Am Abend also...

Beeilt euch!
Wir warten hier auf euch!



Stell den Motor ab! Spar Benzin, Mann!



Fehlzündung! Was war denn das für Benzin?



Mensch Meier!
Da fällt mir ein, in der
Flasche war eine Mi-
schung von Schießpulver
und Essig! Mein Hausmittel
gegen Hühneraugen!



In diesem Augenblick...



Machen Sie hier ein Feuerwerk,
Mann?

Das ist
das Benzin!



Tanken Sie in Zukunft eine
andere Marke! Ich schreib'
mir Ihre Nummer auf!



So ein
Pech!

Los,
fahr zu, so lange
der Motor noch
läuft!











Tags darauf liest Onkel Dagobert das Sündenregister...

„...festgenommen wegen Autodiebstahl, Hühnerdiebstahl, Fluchtversuch, Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung, Beamtenbeleidigung usw....“



Wir kriegen auch noch den vierten im Bunde, Herr Duck!



Ja, der Kerl, nach dem Sie fahnden, hat gestern noch so ausgesehen, wie Sie ihn beschreiben! Aber heute ganz gewiß nicht mehr!



Der Taxifahrer packt also aus. Er liefert der Polizei wertvolle Hinweise, so daß der Schlupfwinkel der Panzerknacker rasch entdeckt ist und die Gangster hinter Schloß und Riegel kommen...

Onkel Dagobert bekommt seine alten Münzen wieder, und...

Der Spiegel bringt wirklich Unglück! Mein Magen rebelliert schon wieder!

Klarer Fall!



Wirf den Spiegel doch weg!

Das nützt doch nichts! Der Fluch ist erst gebannt, wenn mir der Spiegel nicht mehr gehört! Aua! Mir ist übel!



Geh eben zum Arzt!

Zum Teufel mit den ägyptischen Antiquitäten!



Moment! Ägypten! Aber ganz klar!



Warum habe ich da nicht eher dran gedacht?







Ein paar
Tage
später in
Enten-
hausen...

Tag! Ist was für mich dabei?

Ja, und ob!



Fangen Sie!
Ein ganzes
Paket!



ZACK!



Mann, haben
Sie keine
Manieren?



Rechnung, Wechsel, Mahnung,
gebührenpflichtige Verwarnung...







Onkel Dagoberts unsichtbares Gold

WALT DISNEY





Ich war ganz in Gedanken!
Morgen hätte ich ihn gesucht
wie eine Steck-
nadel!

Grrrrr!



Ich muß mich zusammenreißen!
Sonst fülle ich am Ende noch
alle Bettlerhüte der
Stadt mit Gold!



Besser ist, ich gehe nach Hause.
Nur noch über
die Straße und...



AUA!

REMPERL



Sapperlot! Was war denn
das?



Ich bin an irgend etwas
angerempelt! Aber
an was bloß? Gesehen
habe ich nichts!



Ach, ich Armer! Ich bin schon
ganz durchgedreht vor
lauter Sorgen!
Kein Wunder!



Jetzt hab' ich auch schon
Wahnvorstellungen! Aber ko-
misch! Eine Beule hab'
ich dennoch!



Entschuldigen Sie, Herr Duck!
Ich glaube, ich bin schuld
an Ihrem Unfall!

Warum
denn, Herr
Ingenieur?



Ich habe gerade eine neue
Erfindung fertig, aber ich glaube,
ich habe den Wagen nicht
in die Garage gefahren!

Welchen Wagen?



Sagen Sie mir nun endlich,
von welchem Auto
Sie sprechen?

Hm...









Wenige Tage später...



Dieser Tag wird in die Geschichte eingehen! Einen Augenblick noch und ich habe die Panzerknacker auf ewig besiegt!



Mit einem Spezialzerstäuber besprenge ich meine Talerchen mit Herrn Düsen-triebs Wunderwasser!



Endlich werde ich wieder ruhig schlafen können!



Wie vorgesehen, beginnen die Goldstücke unsichtbar zu werden...



Kurz darauf scheint der Geldspeicher völlig leer zu sein!

Hurra!





Ach so? Das hätte
ich fast
übersehen!



Am besten, ich stelle es in
den Kühlschrank.
Dort hält es sich!



O weh! Ist er etwa
kaputt? Gibt's denn
so was?



Ich habe ihn doch
vor zehn Jahren
überholen lassen!



Der Firma werde ich morgen
die Federn lesen. Inzwischen
stelle ich die Flasche vors
Fenster ins Kühle!



Dort steht sie sicher!
Und ich gehe jetzt schlafen!



Ahnungslos
halten die
Panzerknacker
just zur selben
Stunde ihre
wöchentliche
Lagebesprechung
ab...





Wir steigen durchs Küchenfenster ein. Gleich daneben ist der Geldspeicher!



Die dünne Mauer durchzubrechen, ist kein Problem. Gelernt ist gelernt!



Hauptsache, wir kommen in die Küche, von da aus ist die Sache geritzt!

Haarscharf!



O.K. 761-167 und 671-716 übernehmen die Ausführung!

O.K., Boß!



Ihr holt die Moneten noch heute nacht!

Es kann losgehen!



Zuerst besorgen wir uns ein Fahrzeug!

Der Duck wird Augen machen!



Eine Stunde später sind die beiden Panzerknacker fertig zum Angriff! Mit einem riesigen Tieflader fahren sie zu Dagobert Ducks Wohnfestung...

Das ist genau das richtige Fahrzeug für uns!

Groß genug für den Zaster vom Super-Maxi-Multi-milliardär Duck!



Unser Boß ist ein Organisationstalent!

Wichtig ist, daß wir mitdenken! Darauf kommt's an!



Wir sind da! An die Arbeit!











Doch da die Augen
der beiden im
Schlupfwinkel
zurückgebliebenen
Panzerknacker ja
nicht mit Herrn
Düsentriebs Wunder-
wässerchen benetzt
worden sind...

Was? !!!
Ich seh' nichts!
Habt ihr's unter-
wegs verloren?

Sag mal, bist du
blind
oder was?



Sind das vielleicht
Schokoladentaler?

Was?



Donnerkeil! Die Kerls
sind ganz
durch-
ge-
dreht!

Was tun?



Moment mal warten!

Wir kommen
gleich!



Etwas Abkühlung bringt euch
zur Vernunft!

Ihr habt's
nötig!





Red keinen Quatsch! Bringt
zuerst den Tieflader wieder
zurück, um keinen Verdacht
zu wecken!

O.K., Boß!



Und anschließend gehn
wir zum Arzt!

Hast recht, Kumpel!



Am frühen Morgen entsteigt
Onkel Dagobert erfrischt
seinem Bette...

Noch vor dem
Frühstück...



...gönn' ich mir
ein Bad!



Jawohl! Hineinspringen und
wie ein Maulwurf
darin...



Oh! Meine
Talerchen!









Wir nehmen die Sache
in die Hand! Ist im
Handumdrehen erledigt!

Schnüff!
Glaubst du?



Hast du noch nie etwas von
meinen Fähigkeiten als
Detektiv gehört?

Darum weine ich ja
so bitterlich!



Keine Zeit verlieren!
An die Arbeit!
Marsch!

Ha, langsam!



Zuerst holen wir uns bei
Herrn Düsentrieb von dem
Wässerchen! Ohne das können
wir nicht mit den Nach-
forschungen
beginnen!



Sobald sich jeder von
ihnen mit Flüssigkeit
die Augen benetzt hat,
machen sich Donald
und seine Neffen
an die Arbeit...

Nichts! Nicht der kleinste Fußabdruck!

Die
Banditen
sind schlau!

Es wird
schwierig werden!

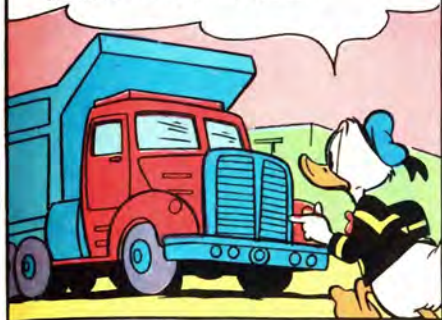








Wir schauen in jedem einzelnen nach!
Einen von den Tiefladern müssen
sie heut nacht benutzt haben!



Nichts! Leer!

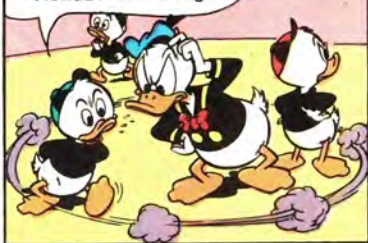


Nur Alteisen!



Nicht ein Stäubchen Gold!
Die Taler sind wie vom Erd-
boden verschluckt!

Vielleicht ist einer der
Tieflader unterwegs!



He, guter Mann! Sind
eigentlich alle Wagen da?

Nein, einer
ist gestern nach Süd-
amerika geliefert
worden!



Keine Sekunde mehr
verlieren!

Nanu? Hinter wem
sind die denn her?



Und später, im Flugzeug über Südamerika...





Stopfen Sie das Loch in Ihrem Lastwagen und fahren Sie auf demselben Weg, auf dem Sie hierhergekommen sind, nach Entenhausen zurück!

Ist recht!



Bißchen komisch kommt 's mir schon vor! Aber Hauptsache, die Kohlen stimmen!



Was seh' ich da? Ist das denn die Möglichkeit?



Nur weiter so, Kinder!

Onkel Dagobert kann sich nicht beklagen!



Mir ist gar nicht mehr so wohl bei der Sache! Die spinnen allen Ernstes!



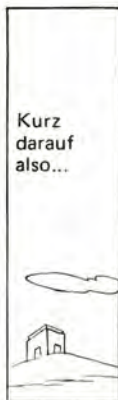
So landen unsere Freunde schließlich zwar in Entenhausen, aber nicht in Freiheit, sondern im Irrenhaus zur Überwachung ihres Geisteszustandes...

Tausende von Kilometern sind sie hinter meinem Transporter hergerast und taten so, als sammelten sie was auf, das sie dann in den Kipper schmissen! Bekloppt, sag' ich!

Er kapiert ja nicht, daß er die Taler nicht sehen konnte!







Die Panzerknacker sind außer sich vor Freude, nicht so Onkel Dagobert...

Buuuh! Seit 14 Tagen bin ich von den Neffen ohne Nachricht!

Es wird ihnen schon nichts passiert sein!



Den Neffen nicht! Aber meinen Talerchen!

Donald wird tun, was er kann!



Ein Eilbrief für Herrn Duck! Sicher gute Nachrichten!



Das kommt drauf an! Donald und die Kinder sind im Irrenhaus?



Und mir als nächstem Angehörigen schickt man die Rechnung!



60 Taler pro Person gleich
mal vier, acht Tage lang
macht mal acht, ist gleich
1920 Taler!!! Die ruinieren
mich!



Sie denken auch nur an Geld!
Interessiert Sie nicht, warum Ihre
Neffen eingesperrt worden sind?

O ja!



Außerdem, was ist mit dem
verschundenen
Gold?



Ha! Da ist doch noch von
dem Wunderwasser!
Gut! Gut!



KURZ
DARAUFG...

Ihre Neffen sind hier drin! Vergessen
Sie nicht, beim Hinausgehen
zu zahlen!

Gewiß doch!









Später,
vor
Onkel
Dagoberts
Haus...

Meine Nachbarn haben mich befreit.
Hatten Sie mich angerufen?

Ja,
Herr Ingenieur!



Ich habe jede Menge Wunderwasser
mit! Ihr ganzer Geld-
speicher wird un-
sichtbar!



Endlich kann ich wieder
hineinspringen!



Und darin herumwühlen!

Schnell weg hier, bevor wir
ihm beim Ausladen
helfen müssen!



Nun, da die Panzer-
knacker wieder
einmal aus dem
Verkehr gezogen
sind, kann sich
Onkel Dagobert
ganz der Freude
über sein Gold hin-
geben, und auch
Donald hat seine
Ruhe. So glaubt
er jedenfalls...

WALT DISNEY

Donald in Aladins Grotte

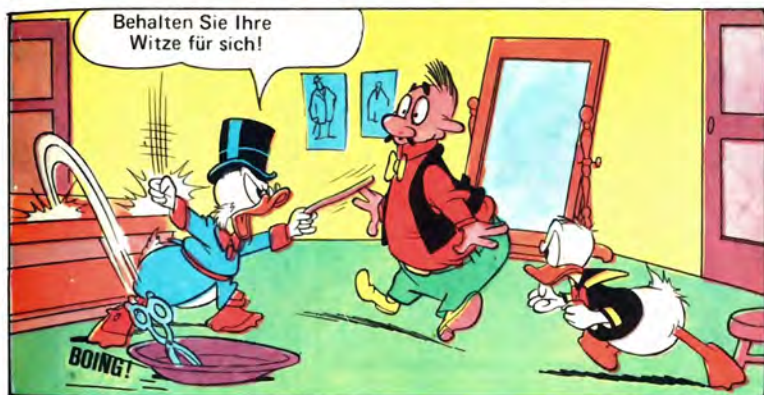
Endlich kann ich mal verschlafen!
Mich wieder einmal
richtig ausruhen!

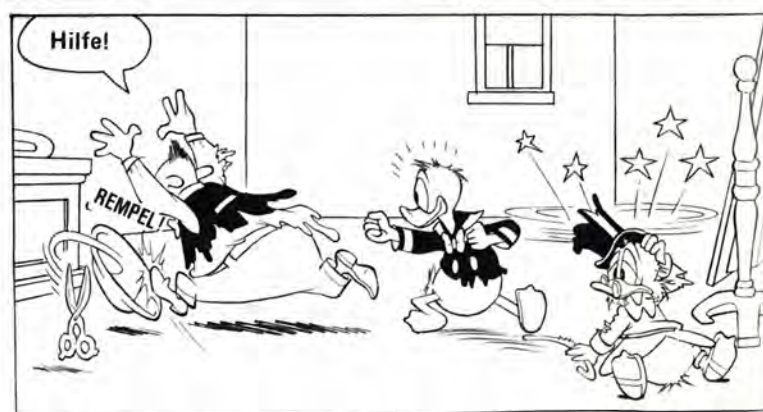
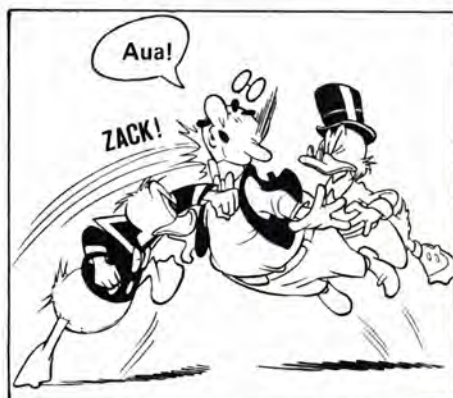






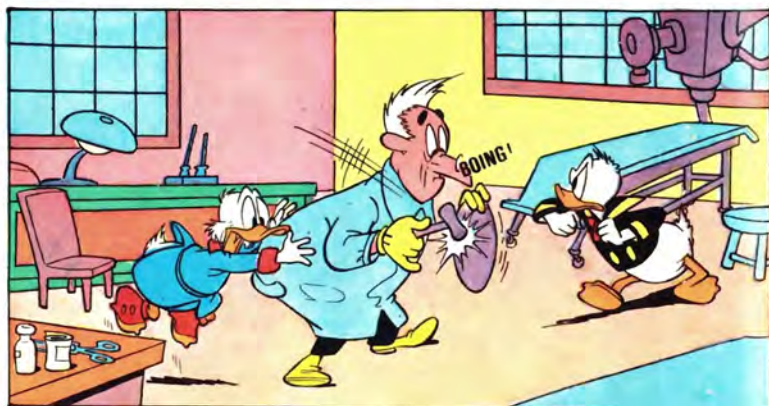








Kurz darauf
bei einem
bekannten
Nervenspezia-
listen...







Onkel Dago-
bert erzählt
den Neffen,
was passiert
ist und wie
er sich die
Schock-
therapie
denkt...





Allmählich
kapiert Donald,
was ihm
widerfahren
war...



Da entschließt sich Onkel Dagobert doch, sein Geheimnis preiszugeben...

Als ich noch mit Perlen schmugg...
äh handelte, kaufte ich im Orient
einige afghanische Teppiche.
Jahrelang...



...haben sie auf dem Speicher
gelegt, bis ich neulich zu-
fällig wieder darauf gestoßen
bin...



Äußerst wertvolle Teppiche! Besonders
einer davon! Durch sein wunderbares
Muster, das in Wirk-
lichkeit...

Was?



...den Lageplan eines unermesslich
großen Schatzes darstellt!
Kapiert?

Oh!



Ich habe die Inschriften
entziffert! Haltet euch fest!
Habt ihr gewußt,
daß...





Da plötzlich
wird Donald
hellhörig!
Doch nicht
nur er! Denn
vor der Tür
lauert ein ge-
heimnisvoller
Schatten...



... der kurz darauf im Schlupfwinkel
der Panzerknacker aufkreuzt...



Was
Neu-
es?

Ja, ich hab' den Alten
belauscht, als er mit
Donald gequatscht
hat!



Aus meinen Differentialrech-
nungen geht hervor, das es da-
bei in 76,3% aller Fälle um
Zaster geht!



Im vorliegenden Fall liegt die Wahr-
scheinlichkeit bei 100%, daß die
Möpsen so gut wie uns
gehören!



Werd
deutlicher!

Kompliziert!
Aber ich versuch's!



Panzerknacker Nr. 1717
erzählt und Bandenchef
Nr. 1212 beschließt...

Hm! Nicht so einfach!
Visa für Goldopotamien
sind schwer zu be-
kommen. Dortige Sek-
tion verständigen!



Einige Tage später...

Weil du so gespart hast, kneift mich
mein Anzug! Ich
ersticke!

Ruhe!





Stundenlang läuft unsere Expedition schon in der Stadt umher, ohne Erfolg! Da plötzlich...

Wir sind Kameltreiberlehrlinge
und zeigen gerne unser Land
den Touristen!



Zu verbilligtem Tarif,
edler Fremder!

Abgemacht!



Also! Morgen bei Tages-
anbruch hier!

Zu
Euren Diensten!



Kurz darauf
nehmen die
vermeintlichen
Kameltreiber-
lehrlinge ihre
Maskierung
ab! Es sind die
Panzerknacker
von Gold-
opotamien!

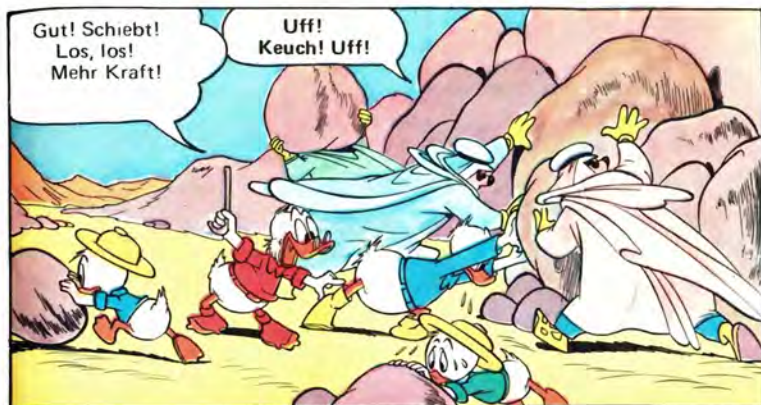
Für ein paar Millionen trag'
ich den Alten sogar
auf Händen!

So! Jetzt
wird wieder gebüffelt!











Doch nichts geschieht! Der Felsen rührt sich nicht von der Stelle!





Das Bearbeiten von Stein mit nackten
Fäusten tut bekanntlich weh...



Unbewußt beschwört Donald
die Zauberformel und...

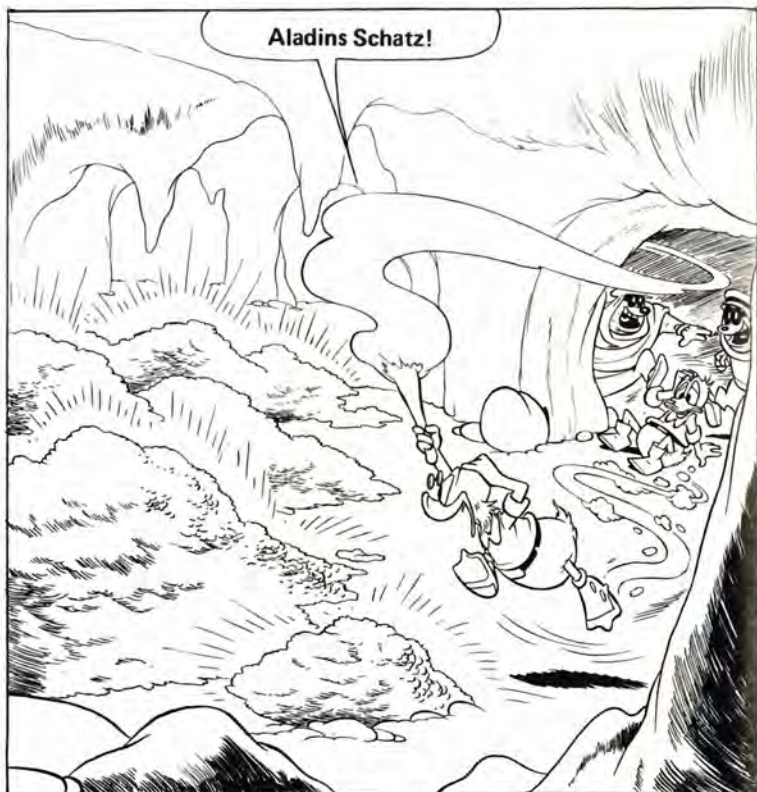




Doch welch
bittere Enttäu-
schung erwartet
die Schatz-
sucher...









Zwei
Stunden
später...













Oh, du hartherziger Onkel!



Ich räche mich! Bevor ich sterbe, verhau' ich dich noch mal!

Genug!



Du hättest dich wesentlich gelassener zeigen sollen!



Schau doch mal den Teppich genau an!



Siehst du den zweiten Plan? Bis heute war mir seine Bedeutung nicht aufgegangen!









Kurz darauf...

Dauert
es noch
lang?

Dann plötzlich...

Ein Wasserfall!

PLATSCH!

BRAUS!

SCHWALL!

SPRITZ!











Jetzt sind wir aufgeschmissen!
Die anderen Panzerknacker
scheinen alle Kamele mitgenommen
zu haben!



Nun, wir warten hier
auf sie! In der Zwischenzeit fesseln wir
die übrigen Panzerknacker
und verstecken sie im Zelt. Wenn
die anderen
kommen...



Donald, fessel mir
die Banditen!

...Banditen!



Er ist wieder
über-
geschnappt!

I wo! Er tut
nur so!



Gewehre
haben die
Gauner auch?
Gut!

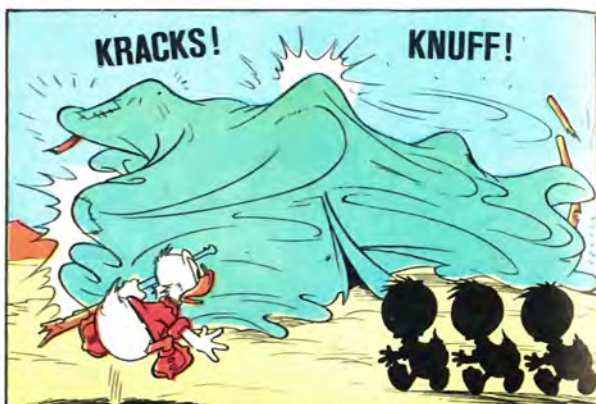


Später...





Da bricht
unter dem
Zelt ein
Tumult
aus...



Ihr glaubt wohl, ihr könnt mich
in einen Teppich wickeln?
'raus sage ich!



'raus! Wird's bald?



Der Arme! Er hat wieder
den Boxerwahn!





Einige
Stunden
später...



Am Flughafen erklärt Onkel Dagobert, es handle sich um wertlose Gesteinsproben, und sendet die Säcke zollfrei ab...



















Doch Tick, Trick und Track sitzen schon kurze Zeit später mit Donald im Flugzeug Richtung Entenhausen, um nach der Blume zu suchen, die nur alle 50 Jahre einmal blüht...

Gleich sind wir da, dann wird alles wieder gut!

Eine einzige Blume und Onkel Donald ist wieder normal!



Später...

Da ist eine!
Genau unter uns!



Fliegen Sie genau über die Blume weg! Das ist die einzige Chance!



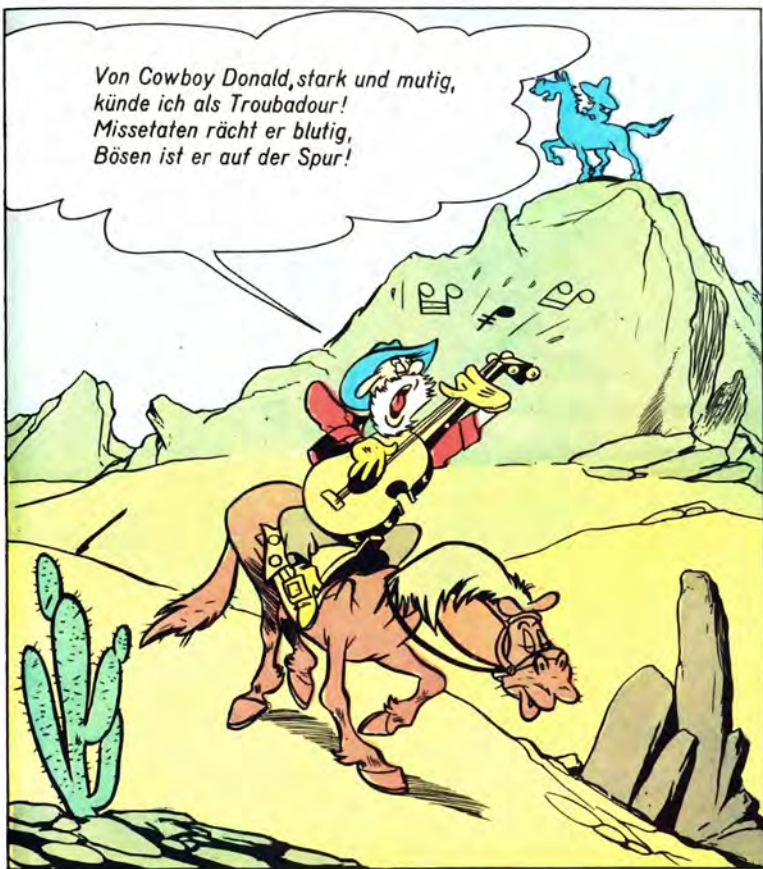


So ist's! Nach all den Anstrengungen in Goldopotamien macht Donald jetzt endgültig schlapp. Er schläft wie ein Murmeltier! In seinen Träumen aber ist er der Held der Pampa...



Donald und die beiden Pistolen

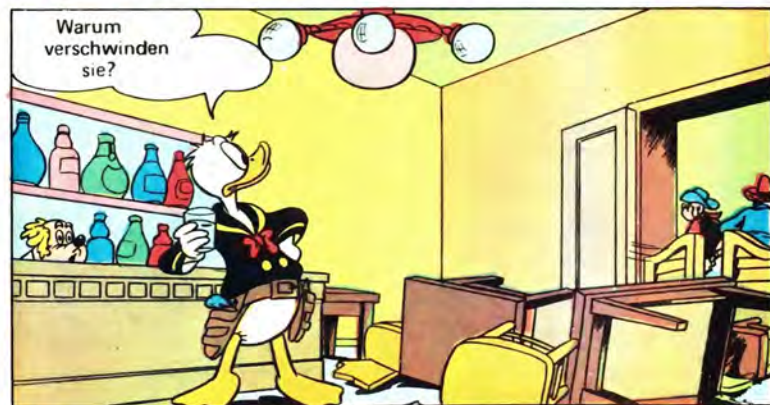
Von Cowboy Donald, stark und mutig,
künde ich als Troubadour!
Missetaten rächt er blutig,
Bösen ist er auf der Spur!















Während Donald sich über die Verständnislosigkeit seiner Mitbürger wundert, wird im Nachbarort Coltcity Alarm gegeben...

































Beruhig dich, Alterchen,
beruhig dich!



Ojemine! Das hat
gerade noch
gefehlt!



Immer dieser
Wildwechsel!

ZACK!



He, Jonny, flog da nicht
was durch die Luft?



Wo kommst
du her?





Donald erzählt, wie ihn die Brüder Greulich gehezt haben...

Das ist alles meine Schuld! Dein Großvater hatte mir von den Pistolen erzählt! Ich wollte sie um jeden Preis haben!



Daher hatte ich die Brüder Greulich beauftragt, sie mir zu beschaffen. Ich ahnte nicht, daß sie so unredlich handeln würden. Sie haben mich hintergangen!



Was ist denn an den Pistolen Besonderes dran?

Wie, das weißt du nicht?





Hm! Wollen sie auch was von mir?



Sie haben die Puffer erwischt!



Die Plattform ist abgerissen!



Das nimmt kein gutes Ende!

Fürcht' ich auch!



Durch dich Bleichgesicht unsere Totems, unsere Zelte, unsere Feuer zerstört!
Du büßen!









Das sind doch die Fünf Zinnen!
Außerdem zwei Bäume durch
eine Diagonale verbunden! Der
obere Baum ist im...



...oberen Drittel der fünften
Zinne! Ich brauch'
ein Fernrohr!

Wird besorgt!



Wiederseh'n!
Amüsiert euch gut!



Jetzt sitzen wir schön in
der Tinte!



Ich glaube fast...

Was denn?



Ein Eichhörnchen kommt
uns zu Hilfe!







Kurz darauf...

Das sind die
Fünf Zinnen!



Wir verstecken
die Pferde!
Die Brüder
Greulich
tauchen bestimmt
bald hier auf!



Keuch!
Ganz schön
steil hier!



Schau, den Baum dort!



Ich bringe das Fernrohr in die
gleiche Stellung wie auf der
eingeritzten Zeichnung!





Deshalb kann man die Mine nicht sehen! Dem helfen wir ab!



Das müßte die richtige Höhe sein!



Stimmt!
Ich seh' sie!



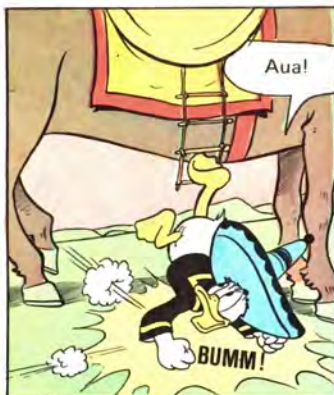
Und die Brüder
Greulich?

Sie sind auf
dem Holzweg! Sie
suchen auf dem
Gipfel!



Dieser Abkürzungsweg ist
nahezu unbekannt!
Wir kommen gewiß als
erste an!







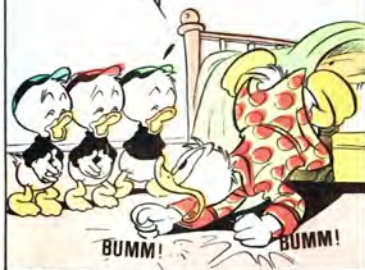




Der Sturz und das Gelächter seiner Neffen versetzen Donald wieder in die Wirklichkeit zurück. 24 Stunden hatte er tief geschlafen und wild geträumt...



Lacht nicht so dämlich! Sagt mir lieber, wo ich hier bin und wieso?



Du kommst zurück aus Goldopotamien und bist jetzt hier bei Oma!

Ach ja, jetzt kommt's mir wieder!



Hier! Wir haben dir deine Kleider aus Entenhausen geholt!



Zieh dich an und komm 'runter zum Frühstück!



Na, endlich aufgewacht?

Ja, und Hunger hab' ich auch!



Ich hab' dir ein leckeres Frühstück gerichtet. Hoffentlich fehlt nichts!

Mal sehen!





Doch, ungeschickt wie Franz ist...



Nach
diesem
leichten
Imbiß...



Verzichtet lieber aufs Autofahren!
Franz ist so erschöpft, daß er am
Steuer einschlief!

Gut, gut,
Oma!



Ein bißchen
Bewegung kann nie
schaden!

Nanu?
Seit wann
so sportlich?



Und vielen Dank noch, Oma!

Bis bald, Oma!

Wiederseh'n,
Kinder!



Los, los, Beeilung! Zu
Hause quillt bestimmt
mein Briefkasten über!

Schon
möglich!

ENTENHAUSEN







Onkel Dagobert und der Schatz des Käpt'n Kidd

Es scheint so, als habe sich alles gegen Onkel Dagobert verschworen...

Alles verschwört sich gegen
mein Geld! Wenn's so
weitergeht, nag' ich am
Hungertuch!













Als Onkel
Dagobert ins
Wohnzimmer
zurückkommt,
erwartet ihn
ein seltsamer
Gast...







Völlig ahnungslos spielen vor Onkel Dagoberts Haus ein paar Rangen Baseball...











Doch diesmal scheint Onkel Dagobert zu spät zu kommen...



Was
schreit
der so?

Sicher ein
Verrückter!



Halt lieber
trotzdem an!



Augenblicklich stehen die Müllver-
brennungsanlagen still...

Wo läuft er hin?

Der spinnt!



Wo ist mein Buch?



Ich will mein
Buch!





Einige Stunden später...



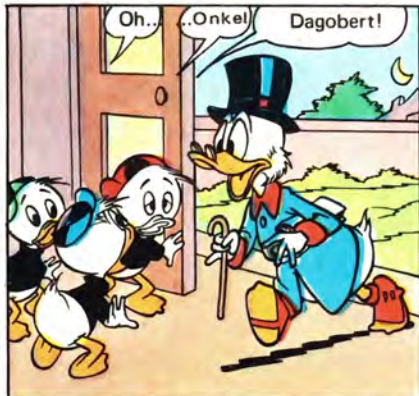
Wer kann das...

...bloß sein?



Oh... ..Onkel

Dagobert!



Wo ist Donald?

In seinem Bett und schläft!



Auf! Jetzt wird nicht gefaulenzt!



Los geht's!







Dann beginnen fieberhafte
Reisevorbereitungen...



Aufpassen beim Manövrieren
mit der Taucherkugel!



Was brütet der
alte Duck da
wieder aus?



So, jetzt noch die
Mannschaft anheuern!



ZUM FEUCHTFRÖHLICHEN
SCHIFFER







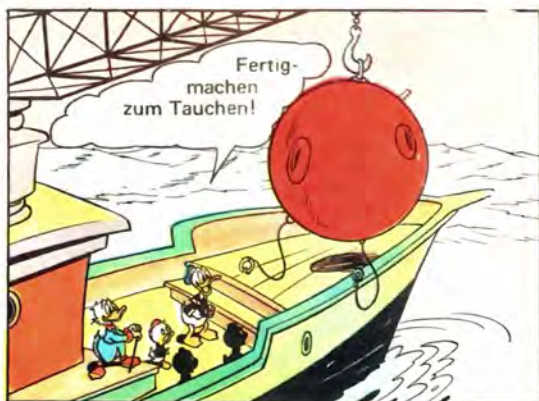
Die Panzerknacker sind in der Übermacht. Es gelingt ihnen rasch, die Mannschaft zu überwältigen. Sofort vertauschen sie die Kleider und gehen an Bord des „Goldduckaten“...







Die weitere Reise
verläuft ohne
Zwischenfälle,
bis Onkel Dagobert
eines Tages Befehl
gibt, Anker
zu werfen...



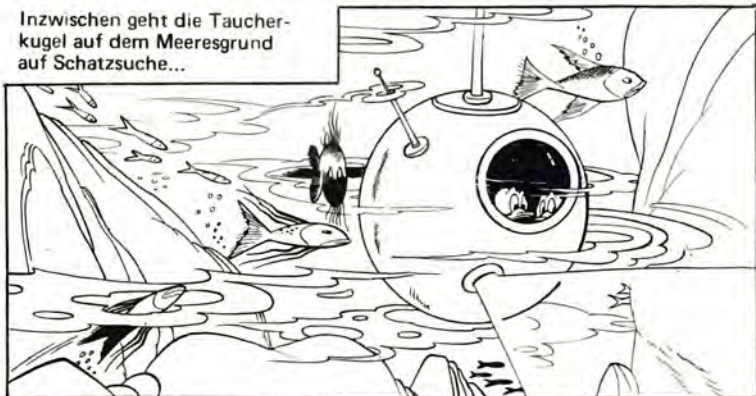
Das ist das Tonband, das ich
in seiner Kabine versteckt
hatte.



Da erfahren wir bestimmt eine
Menge interessanter
Sachen!

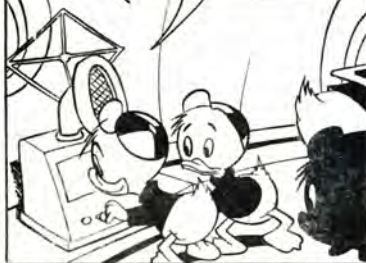


Inzwischen geht die Taucher-
kugel auf dem Meeresgrund
auf Schatzsuche...



Was machst
du da?

Den Apparat
untersuchen. Ich
will auf Empfang
schalten!



Da! Die Kon-
trollampe
leuchtet
auf!

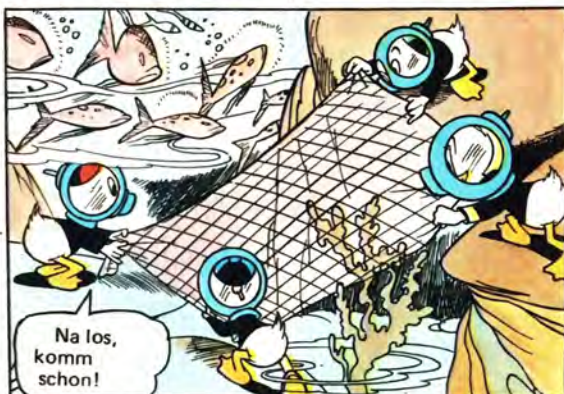
Hör mal, was
sie da oben
sagen!

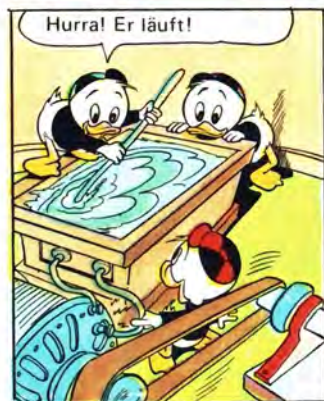
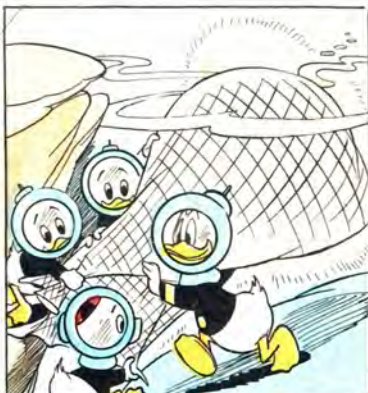






Es ist gar nicht so leicht, Donald zu überreden, doch schließlich erklärt er sich bereit, eines der vier Enden des Netzes zu halten, um die phosphoreszierenden Fische einzufangen...





Bald darauf setzt sich die Taucherkugel mit aufgeladenen Batterien wieder in Bewegung...



Zwei Stunden später...



Die Panzerknacker schauen stauend zu, wie sich die Taucherkugel weiterbewegt...

Ist er das wirklich?

Ich weiß auch nicht, wie sie das fertiggebracht haben!



Dann müssen wir zu drastischeren Mitteln greifen, was?

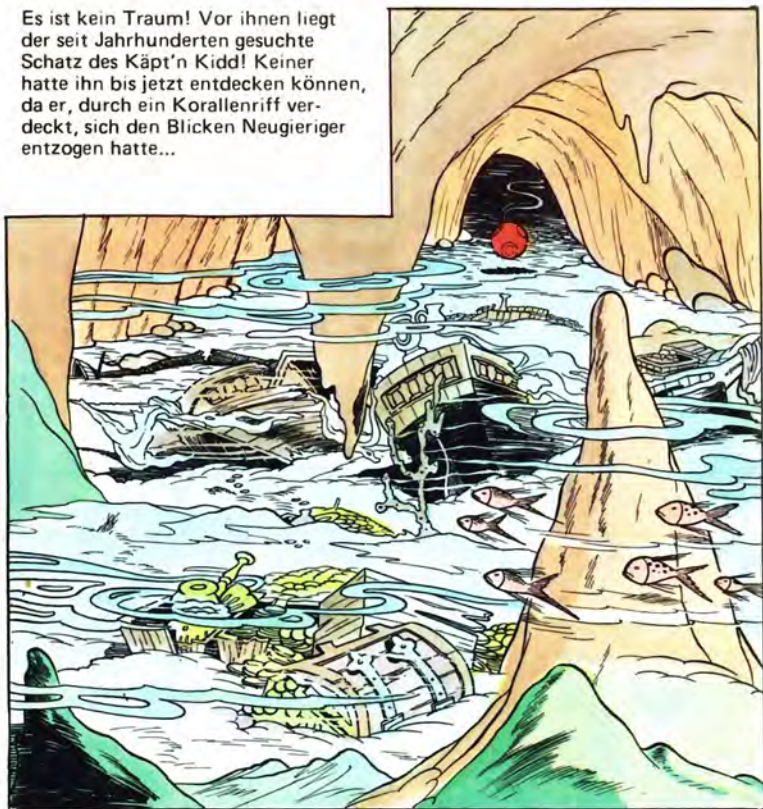
Klasse Idee!







Es ist kein Traum! Vor ihnen liegt der seit Jahrhunderten gesuchte Schatz des Käpt'n Kidd! Keiner hatte ihn bis jetzt entdecken können, da er, durch ein Korallenriff verdeckt, sich den Blicken Neugieriger entzogen hatte...



Durch das Korallenriff sehen die Panzerknacker plötzlich die Taucherkugel nicht mehr auf ihrem Radarschirm und glauben schon, sie hätten sie mit ihren Minen zerstört...





Dann erzählt der Panzerknacker-taucher von den Schätzen am Meeresgrund. Sofort wird ein Schlachtplan entworfen...



Die Minen im Schiffsraum werden scharf gemacht!



Wird das auch reichen?



BUMM! KRACKS!



Wohin treibt der Schatz?

In eine Bucht!
Ich weiß genau wohin!



Die Explosion des „Goldduckaten“ bleibt nicht geheim...

Schaut!
Unser Schiff kentert!

Was?

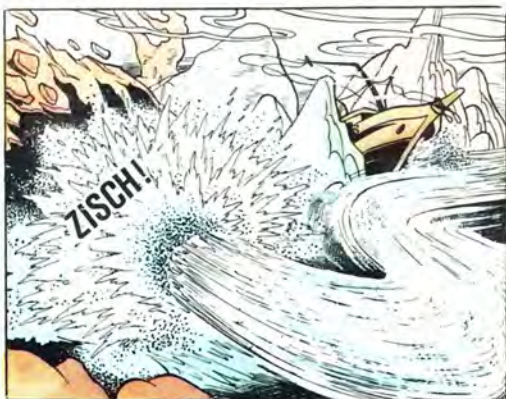


Das waren die Panzerknacker.

Aber warum nur?



Die Rechnung der Panzerknacker geht auf! Das sinkende Schiff bringt die Strömung aus ihrer Bahn. Das Wasser schießt in die Grotte und reißt die Schätze mit sich fort...



Fast hätte die Strömung uns mitgerissen!

Ja, aber die Schätze hat's erwischt!



Alle Mühe umsonst!

Und was wird aus uns?



Nun scheint alles aus zu sein...

Alles weggerissen!

Die Schätze sehen wir nie mehr wieder!



Kommen wir denn mit der Kugel nach Hause?

Bestimmt! Die Batterien sind voll aufgeladen!



Die Panzerknacker ihrerseits...



Und wiederum behalten die Panzerknacker recht! Das Gold und die Juwelen sind von der Strömung in die friedliche Bucht getrieben worden...





Tage später hat Donald endlich die Gelegenheit, sich zu freuen und das Angeln mit dem Nützlichen zu verbinden. Onkel Dagobert hat ihm eine Sondergenehmigung erteilt, in seinen Gewässern fischen zu dürfen. Doch ganz scheint er nicht zufrieden zu sein...



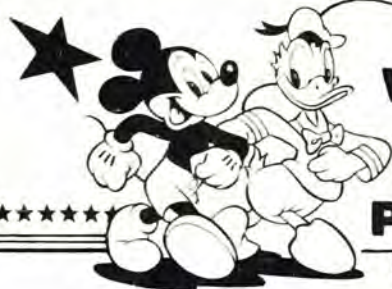
Ich
bin die
Größte!



Original
Missie



Jeden
Freitag neu
mit dem
beliebten
Spiel- und
Bastelteil
und den
aktuellen
Walt Disney
Comics



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade:

- | | | | |
|--------|----------------------------------|--------|------------------------------------|
| Nr. 1 | Der Kolumbusfalter | Nr. 46 | Micky hat den Bogen raus |
| Nr. 2 | Hallo, hier Micky | Nr. 47 | Hoppla, die Ducks kommen |
| Nr. 3 | Onkel Dagoberts Millionen | Nr. 48 | Volltreffer für Micky |
| Nr. 4 | Donald, König des Wilden Westens | Nr. 49 | Ohne Fleiß kein Preis |
| Nr. 5 | Onkel Dagobert bleibt Sieger | Nr. 50 | Dagobert gewinnt immer |
| Nr. 6 | Micky-Parade | Nr. 51 | Kopf hoch, Donald! |
| Nr. 7 | Donald in 1000 Nöten | Nr. 52 | Micky immer auf Achse |
| Nr. 8 | Donald gibt nicht auf | Nr. 53 | Dagobert, der Milliardentakrobat |
| Nr. 9 | Micky ist der Größte | Nr. 54 | Micky, der Meisterdetektiv |
| Nr. 10 | Mit Onkel Dagobert auf Weltreise | Nr. 55 | Dagobert macht Geschichten |
| Nr. 11 | Hexenzauber mit Micky und Goofy | Nr. 56 | Achtung – fertig – los! |
| Nr. 12 | Donald in Hypnose | Nr. 57 | Phantomias gegen Phantomime |
| Nr. 13 | Micky in Gefahr | Nr. 58 | Donald, der Held des Tages |
| Nr. 14 | Donald sucht Streit | Nr. 59 | Frisch erzählt ist halb gewonnen |
| Nr. 15 | Abenteuer mit Micky und Goofy | Nr. 60 | Donald ohne Furcht und Tadel |
| Nr. 16 | Donald in 1000 und einer Nacht | Nr. 61 | Ohne Donald geht es nicht |
| Nr. 17 | Micky und Minni | Nr. 62 | Micky auf Gespensterjagd |
| Nr. 18 | Donald ist unschlagbar | Nr. 63 | Micky, der rasende Reporter |
| Nr. 19 | Pech für die Panzerknacker | Nr. 64 | Onkel Dagoberts Traumreisen |
| Nr. 20 | Onkel Dagobert sieht rot | Nr. 65 | Spaß mit Micky und Minni |
| Nr. 21 | 7:0 für Onkel Dagobert | Nr. 66 | Donald dreht durch |
| Nr. 22 | Donald auf großer Fahrt | Nr. 67 | Micky Maus – Superstar |
| Nr. 23 | Ritter Donald ist der Beste | Nr. 68 | Alles Gute, Donald! |
| Nr. 24 | Donald geht ein Licht auf | Nr. 69 | Dagoberts große Schau |
| Nr. 25 | Tick, Trick und Track räumen auf | Nr. 70 | Rund um die Welt mit Micky Maus |
| Nr. 26 | Onkel Dagobert schafft's allein | Nr. 71 | Die Geschäfte des Onkel Dagobert |
| Nr. 27 | Donald der Große | Nr. 72 | Viel Lärm um Donald |
| Nr. 28 | Wer wagt, gewinnt | Nr. 73 | Micky greift ein |
| Nr. 29 | Micky, der Westernheld | Nr. 74 | Der Stolz der Familie |
| Nr. 30 | Hier geht's rund | Nr. 75 | Ferien mit Phantomias |
| Nr. 31 | Unverhofft kommt oft | Nr. 76 | Ein Fall für Micky |
| Nr. 32 | Donald im Glück | Nr. 77 | Gestatten, mein Name ist Duck! |
| Nr. 33 | Ein Milliardär hat's schwer | Nr. 78 | Onkel Dagobert gibt sich die Ehre |
| Nr. 34 | Supermicky | Nr. 79 | Dagobert Duck auf Taler-Safari |
| Nr. 35 | Aus Onkel Donalds Memoiren | Nr. 80 | Fantastische Geschichten mit Micky |
| Nr. 36 | Onkel Donald auf heißer Spur | Nr. 81 | Donald im Rampenlicht |
| Nr. 37 | Ehrlich spart am längsten | Nr. 82 | Donald vor! Noch ein Tor! |
| Nr. 38 | Donald hier – Donald da | Nr. 83 | Phantomias bittet zum Tanz |
| Nr. 39 | Eins, zwei, drei – große Hexere | | |
| Nr. 40 | Auf geht's Micky | | |
| Nr. 41 | Donald mal ganz anders | | |
| Nr. 42 | Micky denkt am schnellsten | | |
| Nr. 43 | Unterwegs in Sachen Gold | | |
| Nr. 44 | Phantomias fliegt wieder | | |
| Nr. 45 | Bahn frei für Donald! | | |

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Jeden Freitag neu:

Donald Duck -der 100 Seiten Spaß

Der neueste
Band ist jetzt bei
Eurem Zeit-
schriften-
händler.

100 farbige
Seiten voller Spaß
und Spannung!



